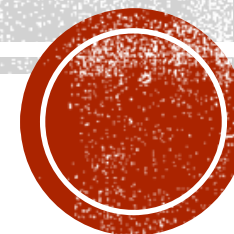


# ZUKUNFTSPROFIL ROITHAM AM TRAUNFALL 2030

EINSTIMMIG BESCHLOSSEN IM GEMEINDERAT AM 4.7.2024



## **Einleitung: Zukunftsprofil Roitham am Traunfall 2030**

Veränderungen machen unsicher, wenn man nicht genau weiß, wohin sie führen, vor allem wenn man nicht mitgestalten kann. Die Agenda.Zukunft, ein weltweites Programm für Nachhaltigkeit, schlägt Gemeinden vor, mit ihren Bürgern, örtlichen Organisationen und der Wirtschaft in einen Dialog einzutreten und gemeinsame Ziele und Maßnahmen für eine nachhaltige Entwicklung zu entwickeln, zu beschließen und umzusetzen. Genau diesen Schritt sind wir gegangen, unterstützt vom Land Oö. Wir entwickeln in einem Agenda.Zukunft-Prozess unser Zukunftsprofil.

Sie haben jetzt das Roithamer Zukunftsprofil in Ihren Händen. Es enthält Visionen, Leitsätze und Ziele, die auf den Veranstaltungen Bürgerrat, Bürgerabend, GemeindeNavi, Zukunftswerkstatt, Zukunftsprofil-Klausur, Kernteamtreffen und auf bestehende Strategien der Gemeinde aufbauen.

**Das Zukunftsprofil soll zur wertvollen Orientierungshilfe für die Zukunft werden und ist am 4. Juli 2024 einstimmig im Gemeinderat beschlossen worden. Es geht um unsere und unserer Kinder Lebensqualität und Zukunft in Roitham am Traunfall.**

Der **Fokus im weiteren Agenda.Zukunft-Prozess liegt in der Beteiligung & Umsetzung.** Es braucht daher Treffen & Gespräche für die Umsetzung. Dieser Dialog wird laufend weiter geführt. Dazu möchten wir möglichst viele **Roithamerinnen und Roithamer sensibilisieren, ermuntern und begeistern.**

**Dann werden die Vision & die Ziele auch Wirklichkeit!**

# STRUKTUR ZUKUNFTSPROFIL ROITHAM 2030

## Vision

Gemeinsames  
positives Zukunftsbild

## Leitthemen

Unsere 6 zentralen  
Zukunftsthemen im  
Zukunftsprofil, wo wir  
die großen Hebel  
sehen und Wirkungen  
erzielen wollen

## Leitziele

Je Zukunftsthema gibt  
es mehrere  
übergeordnete Ziele  
(Leitziele), die eine  
langfristige Richtung  
für die  
Zukunftsentwicklung  
bestimmen

## Wirkung

### Das bedeutet für uns ...

- ... als Roithamerin und Roithamer,
- ... als GEMEINDE mit dem Gemeinderat, dem Gemeindeamt u. öffentlichen Einrichtungen,
- ... als UNTERNEHMEN oder als LANDWIRTSCHAFTLICHER BETRIEB,
- ... als SCHULE, KÖRPERSCHAFT, PFARRE oder VEREIN.

# ZUKUNFTSPROFIL ROITHAM AM TRAUNFALL 2030

Vision

Gemeinsames  
positives  
Zukunftsbild

Antwort auf WOHIN?

agenda.**zukunft**

 ROITHAM AM TRAUNFALL

## Roitham 2030

Wir stellen für die nächsten Jahre die Weichen für Roitham am Traunfall in Richtung Nachhaltigkeit und Lebensqualität.

Wir erreichen sehr viele Ziele unserer sechs Leitthemen durch Zusammenarbeit, Kreativität, Engagement und Ausdauer.

2030 feiern wir die Erfolge miteinander.

# ROITHAMER LEITTHEMEN

## Leitthema 1

### Miteinander und Treffpunkte

- „Helfen in Roitham“
- Zusammenleben im Ort
- Orte zum Z'sammkommen

## Leitthema 2

### Sport, Kultur und Freizeit in Roitham am Traunfall

- Unsere Vereine
- Jugendtreffpunkte
- Sportzentrum

## Leitthema 3

### Energieunabhängigeres Roitham und Umweltschutz

## Leitthema 4

### Mobilität und Verkehrssicherheit

## Leitthema 5

### Wohn(t)raum Roitham am Traunfall

## Leitthema 6

### Ortszentrumsgestaltung + „Roitham wird schöner“



## Leitthema 1

### Miteinander und Treffpunkte

- „Helfen in Roitham“
- Zusammenleben im Ort
- Orte zum Z'sammkommen

## Leitziel 1.1

### HELFEN IN ROITHAM

Wir gründen eine gemeinsame Plattform für „Helfen in Roitham“ in Kooperation mit mehreren bereits aktiven Organisationen.

#### **Das bedeutet für uns ...**

- Wir wollen bestehende Strukturen (Community Nurse, Pfarre, ...), die Hilfen und Unterstützungen in der Gemeinde bieten, bestmöglich miteinander vernetzen.
- Erfolgreiche Modelle aus anderen Gemeinden laden wir ein und besuchen sie auch gemeinsam. Von diesen guten Modellen wollen wir zum Beispiel lernen:
  - Engerwitzdorf „Helfen im Ort“
  - Generationennetzwerk (<https://www.generationennetzwerk.at/>)
  - Zeitbank Lengau (<https://zeitbank-altjung.at/lengau.html>)
  - Projekt „Helfen und Vorsorgen“ von Gernot Jochum-Müller aus Salzburg <https://www.zeitpolster.com/helfen-und-vorsorgen/>

## Leitthema 1

### Miteinander und Treffpunkte

- „Helfen in Roitham“
- Zusammenleben im Ort
- Orte zum Z'sammkommen

## Leitziel 1.2

### ROITHAM TRIFFT SICH & FEIERT

Wir begeistern für die Durchführung von Straßenfesten, erleichtern die Durchführung und unterstützen sie durch die Gemeinde.

Wir schaffen Anreize für Straßenfeste, die das Z'sammkommen und Z'sammleben in allen Ortsteilen von Roitham sehr verbessern können. Damit sorgen wir für einen lustvollen Weg zu besserem Zusammenhalt und Integration in Roitham.

#### **Das bedeutet für uns ...**

- Festlernerfahrungen von bestehenden Straßenfest- und Ortsteilfesten wertschätzen, die Erfahrungen teilen und ein „Festl-service“ aktiv anbieten (z.B.: Wo gibt's Biertische zum Ausleihen, Absperrungen, Leihgeschirr, ...)
- Unterstützungsgutscheine von Nahversorgern als Gemeindeunterstützung integrieren.
- Basisinformation über die bereits gemachten „Straßenfestl-Erfahrungen“ werden in der Gemeindezeitung vorgestellt. Ebenso wollen wir zukünftig Geschichten und Bilder über gemeinschaftliche Feste zur Motivation in den Gemeindemedien veröffentlichen.
- Als „Symbol“ wandert eine „Roithamer Feuerschale“ von Fest zu Fest. Entsprechend dem olympischen Gedanken wollen die „Flamme“ weitertragen und das Dabeisein ist uns wichtig.

- „Helfen in Roitham“
- Zusammenleben im Ort
- Orte zum Z'sammkommen

## Leitziel 1.3

# ROITHAM VERANSTALTET MITEINANDER

Wir schaffen und organisieren mit fixen und anziehenden Veranstaltungen das regelmäßige gemeindeweite Z'sammkommen. Dabei achten wir auch auf regionale Kreisläufe, die Stärkung unserer Nahversorger und auf nachhaltiges Feiern.

## Das bedeutet für uns ...

- Regelmäßig alle 2-3 Jahre das tolle Dorffest durchführen
- „Roithamer Bankerloas / Musiroas“ als verbindende und bewegende Veranstaltung
  - *Tipp1: Leaderförderungen nutzen und Regau mit Dorfroas als Beispiel – Nachfragen bei Wolfgang Mader*
  - *Tipp2: „Trüföbankerl“ aus Ebensee ([https://www.ebensee.at/Das Truefoebankerl ist wieder da](https://www.ebensee.at/Das_Truefoebankerl_ist_wieder_da)) – Ein schön gestalteter und überdachter Treffpunkt zum Ratschen in Ebensee, an dem sich von Zeit zu Zeit etwas tut. In Roitham eventuell zur Reaktivierung vom Raika Pavillon.*
- Generell sollen wieder vermehrt einfache Treffpunkte und Sitzgelegenheiten in Roitham der Gemeinde entstehen.
- Wir machen vermehrt Veranstaltungen nach Green Event Standards, die Regionalität / Nahversorger stärken, versuchen Müll zu vermeiden und die zu nachhaltigeren Mobilitätverhalten anregen.

*(Link zu Tipps und Förderungen: <https://www.klimakultur.at/green-events/>)*



- „Helfen in Roitham“
- Zusammenleben im Ort
- Orte zum Zusammenkommen

## Leitziel 1.4

# GEMEINSAM MEHR ERREICHEN

**Gemeinsam erreichen wir für Roitham mehr als eine Gruppe oder Organisation jemals alleine erreichen könnte.**

**Wir sorgen für ein Zusammenkommen der aktiven Organisationen in der Gemeinde für eine bestmögliche Abstimmung und für einen optimalen Informationsaustausch.**

### **Das bedeutet für uns ...**

- Das 2024 erstmals durchgeführte Abstimmungstreffen der Organisationen führen wir fort. Es wird ein langfristiger Termin, der 1x jährlich fix stattfindet.
- Ebenso nutzen wir alle Tools, ob digitaler Jahreskalender, Gem2Go oder andere, die unsere Abstimmung und Koordination erleichtern.
- Wir bieten Jugendlichen Möglichkeiten sich gut einzubringen, wie das Jugendparlament und nehmen ihre Anliegen ernst. Ihr Engagement stärken und unterstützen wir bestmöglich.
- Wir versorgen alle unsere Mitbürger:innen mit allen wichtigen Informationen über Roitham am Traunfall, z.B. mit unserer attraktiven Gemeindezeitung, Gem2Go oder eine Neuauflage der „Willkommensmappe“ für Zuzügler:innen.
- Wir suchen gemeinsam den optimalen Weg bei Projekten und treten über Partei- oder Vereinsgrenzen hinweg für deren Verwirklichung ein. Erfolge machen wir auch als Gemeinschaftserfolge sichtbar und wir feiern sie auch miteinander!

- Unsere Vereine
- Jugendtreffpunkte
- Sportzentrum

## **Leitziel 2.1**

### **ROITHAMER OUTDOOR-SPORTZENTRUM**

**Bis 2030 entsteht das Roithamer Outdoor-Sportzentrum bzw. wird Schritt für Schritt erweitert. Dabei wird möglichst darauf geachtet, dass vereinsübergreifend kooperiert wird. Ebenso soll bei den Sport- und Spielanlagen, wo es umsetzbar ist, eine Nutzung für alle Bewegungsbegeisterten ermöglicht werden.**

#### **Das bedeutet für uns ...**

- Unser Ortsplaner arbeitet an einem Konzept in Abstimmung mit den Vereinen.
- Es bestehen vielfältige Nutzungsideen, die in einem Konzept mitgedacht werden können. Damit kann es zu einem Sportzentrum werden mit Fußball, Tennis, Beachvolley, Feuerwehr-Trainingsplatz, Bogensport, Asphaltstock, Motorikpark inkl. Kletterwand, Basketball / Funcourt, ...
- Wir schaffen frei zugängliche sportliche Treffpunkte insbesondere für Jugendliche. Der Beach-Volleyballplatz ist dafür ein gut funktionierendes Beispiel.
  - *Tipp: Bei generationenübergreifenden Motorikpark Leaderförderungen mitdenken*
  - *Tipp: Frei zugängliches WC*

- Unsere Vereine
- Jugendtreffpunkte
- Sportzentrum

## **Leitziel 2.2**

# **OFFENES KO-KREATIVES EHRENAMTSGEBÄUDE („OKE“)**

**Ab 2024 entstehen im OG des Gemeinde-Nebengebäudes („Ehrenamtgebäude“) und rund um das Gemeindehaus schrittweise „Offene Räume“ für jung & alt. Räume und Plätze für große und kleine Zusammenkünfte sollen im Ort geschaffen werden, die jede(r) nutzen kann. Dazu gilt es bestehende Räume optimal zu nutzen und Neues zu entwickeln um den aktiven Personen, Gruppen und Vereinen Raum zu geben.**

## **Das bedeutet für uns ...**

- **Einen Treffpunkt für Jung und Alt im Ort zu schaffen um die Kommunikation im Ort zu fördern und um die Gemeinschaft zu stärken. Flexible Nutzungsmöglichkeiten für Vereinstreffen, JUZ, Spieleabende, Basteln, ...**
- **Jugendparlament erarbeitet Anforderungen und Umsetzungsmöglichkeiten für Jugendraum. Eine Abstimmung mit der Pfarre bezüglich dem Raum der Jungschar im Jakobizentrum wird empfohlen.**
- **Wir suchen Kommunikationswege um Jugendliche bestmöglich zu erreichen und zu informieren, wie z.B. über eine regelmäßige Jugendseite in der Gemeindezeitung.**
- **Wir verschaffen uns eine Übersicht, welche Räume gibt es bereits, wo gibt es Bedarf (Inkl. Bedarfserhebung bei Vereinen) und wie kann deren Nutzung optimiert werden. Wir prüfen mögliche weitere Nutzungen, Verbesserungsmöglichkeiten und die Verfügbarkeit.**
  - *Tipp: Erfahrungen vom Freiraummodell Otelos nutzen (z.B. Beispiele in der Region sind Vöcklabruck, Vorchdorf und Gmunden) – Kontakt zu Martin Hollinetz oder Wolfgang Mader*
  - *Tipp: Leaderförderungen*
  - *Tipp: Programm Coinnovation des Landes Oö. nutzen.*

- Unsere Vereine
- Jugendtreffpunkte
- Sportzentrum

## **Leitziel 2.3**

### **VERBINDENDE WEGE**

**Wir machen ab 2024 die bestehenden Wander-, Sport- und Freizeitwege in und um Roitham besser sichtbar und gestalten attraktive Angebote dazu.**

**Wir bemühen uns langfristig um offene Zugänge zur Traun und zum Wald.**

#### **Das bedeutet für uns ...**

- **Unsere bestehenden und neuen Wege gut sichtbar zu machen, mittels Erweiterung für digitale Karten von Gemdat, neue Karte, Beschilderung usw.**
  - bestehendes Wegenetz
  - Arena der Menschenrechte – Menschenrechtsweg
  - Wasserpilgern entlang der Traun (Pilgerweg der Pfarre Roitham)
  - Bankerl-Roas
  - Laufstrecken (ev. Aufruf an Bürger um für Laufrunde Auswahl zu treffen)
- **Über gekennzeichnete Wege wollen wir attraktive Wege aufzeigen und eine bessere Lenkung schaffen.**

## Leitziel 3.1

# ENERGIEUNABHÄNGIGERES ROITHAM

Wir streben im Energiebereich eine größere Unabhängigkeit an! Dazu wollen wir:

1. **Energiesparen**, wo immer es geht! +
2. Mit aller Kraft die **Nutzung von erneuerbaren Ressourcen vorantreiben**, sowie die Errichtung einer Erneuerbaren Energiegemeinschaft.
3. Für eine „**enkeltaugliche**“ **Strom- und Wärmeversorgung** sorgen + die Wertschöpfung bleibt in der Region und wir werden Schritt für Schritt erneuerbarer und unabhängiger.

### **Das bedeutet für uns ...**

- Beim Energiesparen wollen wir bei unseren öffentlichen Einrichtungen und Infrastrukturen Vorbild sein (z.B. Schule, Gemeindeamt, Straßenbeleuchtung, ...)
- Wir gründen eine Erneuerbare Energiegemeinschaft (EEG), im ersten Schritt für die öffentlichen Gebäude und Infrastrukturen, sowie der Feuerwehr. Im zweiten Schritt unterstützen wir die Entstehung einer regionalen EEG für Alle.
- Wir nutzen unsere Sonne und brauchen viele dezentrale Photovoltaik Kleinanlagen ebenso wie größere gemeinschaftliche Anlagen für unsere regionale Energieversorgung.
- Wir wollen Photovoltaikanlagen auf allen öffentlichen Gebäuden, wo eine technische Umsetzung möglich ist, errichten.

## Leitziel 3.2

### KLIMAFITTES & BEGRÜNES ROITHAM

Wir streben eine klimafittere Gemeinde Roitham an und verbessern die Anpassung an den Klimawandel und den damit einhergehenden Extremwetterereignissen. Als einen der ersten Schritte begrünen wir unseren Ortskern kontinuierlich mehr und mehr.

#### **Das bedeutet für uns ...**

- Die Gruppe „Begrüntes Roitham“ aufbauen, unterstützen und die fachlichen Expert:innen gut integrieren.
- Wir setzen weitere Schritte zu mehr Klimafitness von öffentlicher Seite und auch Privat
  - Starkregen -> Ist-Analyse, Versickerungsflächen, Entsiegelung -> Förderung nutzen, Rasengittersteine usw.
  - Für die Hitze -> für Beschattung sorgen
- Wir sichern langfristig unsere Wasserversorgung und machen sie krisensicher.
  - Erstellung eines Trinkwasserversorgungskonzeptes (TWVK) mit Unterstützung des Landes Oö.
  - Absicherung der Versorgung durch Verbindungsleitungen zwischen Wasserversorgern
  - Blackout-Vorsorgemaßnahmen in den Außenortschaften
- Unterstützung und Know-how von Klima- und Energiemodellregion Traunsteinregion und von guten Beispielen in die Gemeinde holen sowie die Klimabündnis Angebote für Gemeinden nutzen.
- Öffentliche Grünbereiche und auch private Gärten möglichst naturnah gestalten.
- Wir gestalten unsere Feiern und Veranstaltungen als Green Events. Wir verbinden damit das vergnügliche Zusammenkommen mit regionalem Genuss, weniger Müll und nachhaltiger Mobilität.

## Leitziel 3.3

# BEWUSSTER KLIMA- UND UMWELTSCHUTZ

Wir bilden kontinuierlich das Bewusstsein zu Energie- und Umweltthemen.

### **Das bedeutet für uns ...**

- Fixe Rubrik in der Gemeindezeitung, die im Idealfall möglichst durch gute Roithamer Beispiele und durch Interviews ergänzt wird
- Wir verbessern die Verbindung und die Kooperation zwischen Konsumenten und der Landwirtschaft. Wir veröffentlichen dazu eine Liste aller Bauern und der verfügbaren bäuerlichen Produkte regelmäßig.
- Wir setzen uns dafür ein, die zusätzliche Bodenversiegelung und den Flächenverbrauch in Roitham stark zu verringern und schützen unseren Boden als wesentliche Lebensgrundlage (Vgl. Leitziel 5.2).
- Wir schärfen das Bewusstsein für Regenwassernutzung, Abfalltrennung, Energiesparen und Lebensmittelverschwendung.
- Wir schaffen Bewusstsein für die Müllsammlung sowie -trennung und verschönern Roitham, entsprechend dem Leitthema 6, auch durch weniger Müll, der in der Gegend herum liegt.
- Vortrag zu Energiegemeinschaften – Best Practise kennenlernen und Erfahrungsaustausch

*(Tipps: KEM Management Kontakt Christian Hummelbrunner und Beispiele nutzen, wie Fischböckau, Waizenkirchen <https://eeg-viere.net/>)*

## Leitziel 4.1

### „AKTIVE- & SICHERE MOBILITÄT“ ZU FUß & MIT DEM RAD

Wir fördern die „Aktive Mobilität“ zu Fuß & mit dem Rad und verbessern die Sicherheit.

#### **Das bedeutet für uns ...**

- Wir verbessern die Schulweg-Sicherheit.
  - Wir erarbeiten 2024 einen „Schulwegplan“ mit Unterstützung der AUVA.
  - Wir schaffen durch eine „Elternhaltestelle“ mehr Ruhe und Verkehrssicherheit vor der Schule.
- Wir attraktivieren und stärken den Rad- und Fußverkehr als umweltfreundlichste und gesündeste Mobilitätsform. Bewusstes Umsteigen auf Radfahren und zu Fuß gehen – Kurzstrecken mit dem Auto vermeiden.
- Wir bauen Gehsteige in und zu den umliegenden Ortschaften entlang von stark frequentierten Straßen nach einer Prioritätenreihung kontinuierlich aus.
- Wir schließen die Lücken der Radwege entlang der B144.
- Neben dem Ausbau und Verbesserung der Radwege schauen wir gute Radinfrastruktur in der Gemeinde zu errichten (Sichere Radabstellplätze, Kennzeichnungen der Wege, ...)
- Durch Fortschritte in der Verkehrssicherheit entlang der B144, entsprechend dem Leitziel 4.3.



## Leitziel 4.2

### BESSERE ÖFFI'S

Wir verbessern die Öffi-Infrastruktur. Einerseits dort, wo wir selbst aktiv sein können und andererseits durch Lobbying der Gemeinde bei den höheren Ebenen.

#### **Das bedeutet für uns ...**

- Wir nutzen mehr und mehr gemeinschaftlich organisierte Verkehrsangebote, wie z.B. den öffentlichen Verkehr, die Zubringerdienste (KG, VS) usw. Wir vermindern dadurch den Individualverkehr und verbessern die Mobilität.
- Wir bleiben aktiv dran die Öffi-Infrastruktur und –Anbindung zu verbessern.
  - Überdachung & Beleuchtung Bushaltestellen

*Tipp: „Bushaltestellen-Förderung“ vom Land OÖ nutzen für „Kulturbushaltestellen“ im Rahmen von Salzkammergut 2024*

*Info zum Projekt Kultur.Bushaltestellen: <https://www.agenda-zukunft.at/aktuelles/news/busfahren-de-luxe-erste-kulturbushaltestelle-eroeffnet>*
  - Regelmäßige Anbindung (auch am Wochenende) an das öffentliche Bahnnetz bzw. an die Westbahnstrecke -> Bessere Bustaktung (Einmelden beim ÖVV)
  - Jugendtaxi (App, Land OÖ)
  - Route Traunsee-Taxi verlängern nach Roitham / Kemating
  - Langfristig Verbesserungen durch Erweiterung der „Stadt-Regio-Tram“ (Anbindung Laakirchen)
- Wir prüfen die Umsetzbarkeit von E-Car Sharing in Roitham.

## Leitziel 4.3

# VERKEHRSBERUHIGUNG B144

Wir sorgen für eine Verkehrsberuhigung und Entschleunigung entlang der B144.

### Das bedeutet für uns ...

- Wir arbeiten gemeinsam mit Expert:innen an umsetzbaren Schritten zur Verkehrsberuhigung und Entschleunigung entlang der B144.
- Folgende Varianten werden auf Umsetzung geprüft:
  - Mehrzweckstreifen
  - Tempoanzeigen
  - Radaranlagen (Aktuelle Änderungen in der Gesetzgebung schaffen hier Möglichkeiten)
  - Zebrastreifen mit Licht bei B144 Rosenweg-Raikagasse und bei Badinger (Aktuelle Änderungen in der Gesetzgebung schaffen hier Möglichkeiten)
  - Weiters sollen langfristig neue Fußwege und Verbindungen Verbesserungen bringen für die Verkehrssicherheit. (siehe Leitziel 4.1)
- Mittelfristig sorgen wir für eine Aktualisierung und Überarbeitung des Verkehrskonzeptes.

## Leitziel 5.1

### LEISTBARER WOHNRAUM

Wir wollen bestmöglich dafür sorgen, dass leistbares Wohnen für jung & alt in Roitham am Traunfall ermöglicht wird. Dazu wollen wir erfolgreiche oder innovative Wohnmodelle kennenlernen, für Roitham auf Umsetzbarkeit checken und mittelfristig initiieren.

#### **Das bedeutet für uns ...**

- Wir wollen die Gemeinde-Homepage als transparente, öffentliche Börse zur Veröffentlichung der lokalen Angebote nutzen (Baugründe, Wohnungen, Leerstand usw.). Dazu braucht es die Bereitschaft und Meldung der Eigentümer.
- In Kooperation mit der Traunsteinregion, die ein gemeindeübergreifendes Leaderprojekt zum Thema „Wohnen“ entwickelt, bringen wir Impulse nach Roitham und in die Region. Spannende und passende Modelle sollen präsentiert werden und interessante Modellprojekte besichtigt werden, wie zum Beispiel
  - Altersgerechtes Wohnen im Zentrum (Tipp: „Wohnen mit Service“ in Kleinzell <https://www.pronahgeno.at/>)
  - Gemeinschaftswohnmodelle bzw. WG's (Wohngemeinschaften) für und zwischen Jung und Alt
  - Wohnmodelle, die leistbares Wohnen und / oder Sanierung im Fokus haben
  - Gschwandt (Vierkanter mit Mehrfachnutzung), Munderfing, St. Georgen i.A. usw.

## Leitziel 5.2

# SANIERUNG UND LEERSTANDSNUTZUNG VOR NEUBAU

Wir erhöhen die Immobilienwerte vom Bestand durch Sanierung und Nutzung und vermindern gleichzeitig den Bodenverbrauch.

### **Das bedeutet für uns ...**

- Wir erheben unseren Leerstand von Geschäften, Häusern und Wohnungen und unterstützen Aktivitäten zur Belebung.
- Wir zeigen gute Sanierungsbeispiele auf und geben Sanierungserfahrungen weiter.
- Leerstand wollen wir durch kreative, offene Möglichkeitsräume nutzen (Bsp. Otelo´s in Vorchdorf, Gmunden oder Vöcklabruck), wie im Leitziel 2.2 beschrieben.
- Das bestehende Betriebsbaugebiet optimal nutzen bevor ein neues Betriebsbaugebiet gewidmet wird.

## Leitziel 6.1

### TREFFPUNKT MARKTHALLE

Unseren Roithamer Treffpunkt rund um die Markthalle, Wirt, Jakobizentrum, Kirche, Pfarrhofstraße beleben wir weiter als Ortszentrum und der Platz wird entsprechend positioniert und genutzt.

#### **Das bedeutet für uns ...**

- Abgeleitet vom Bauernmarkt und den bereits gelaufenen Veranstaltungen entsteht unser Treffpunkt rund um die Markthalle. Dieser wird von uns als Treffpunkt und Festplatz attraktiver gestaltet.
- Unser Ortskern wird durch Leute belebt, die im Ort unterwegs sind. Wir wollen Menschen wieder auf die Straße bringen im Ortskern, Alltagsleben in den Ort bringen, also Leute motivieren mehr zu Fuß zu gehen, Platz geben sowie Verweilzonen und Kommunikationsplätze („Bankerl“ usw.) anbieten.
- Insgesamt wollen wir den Raum rund um die Markthalle als Treffpunkt größer Denken und auch entsprechend konzipieren und planen.
- Vom der Markthalle aus schaffen wir gut sichtbare Verbindungen zum Gemeindeplatz (Laden, Bücherei, zukünftiges Bücherei-Cafe, Ehrenamtshaus, ...), Raiffeisenplatz und zu anderen zentralen Orten.
- Die Markthalle soll weiterhin für Frequenz sorgen und wir wollen weitere, passende Nutzungsmöglichkeiten finden.

## Leitziel 6.2

# ROITHAM WIRD SCHÖNER

Wir aktivieren unser Roithamer Z'sammhelfen beim Verschönern von Roitham und starten im eigenen Umfeld sowie die zentralen Orte:

- Wir machen das Umfeld unserer Markthalle zu einem attraktiven Treffpunkt und unterstützen dabei den Verein „Roithamer Bauernmarkt“.
- Wir verschönern und entschleunigen unsere Ortsdurchfahrt entlang der B144. Dazu verbinden wir möglichst Verkehrssicherheit mit Verschönerung.

### **Das bedeutet für uns ...**

- Kreativ sein und die Zusammenarbeit aktiv suchen für einen schönes Ortszentrum
  - mit dem Verein „Roithamer Bauernmarkt“
  - mit Plattform „Helfen in Roitham“
  - mit der Gruppe „Begrüntes Roitham“
  - mit den Vereinen und der Pfarre
- Fassaden- und Schaufensteraktionen

## Leitziel 6.3

# NAHVERSORGERSTRUKTUREN SICHERN & AUSBAUEN

Wir sichern unsere Nahversorgerstrukturen am besten durch Besuch & Einkauf und streben einen Ausbau des Nahversorgerangebotes an.

Dann bringen uns unsere Betriebe, ob Handel, Gastronomie oder Handwerk langfristig Lebensqualität durch Nähe und Erreichbarkeit.

### **Das bedeutet für uns ...**

- Rund um das neue Geschäft „Iss mit der Blume“, der Bücherei und dem Gemeindeamt bauen wir auch den Treffpunkt Gemeindeplatz attraktiv aus. Das kleine, feine Bücherei-Café und das Offene Ehrenamtshaus sind dazu wichtige Schritte.
- Wir verbessern die Bekanntheit der Nahversorger und unseren bäuerlichen Direktvermarktern weiter. Dazu entwickeln wir sensibilisierende und bewusstseinsbildende Aktivitäten für die Nahversorgung mit den Schulen, Vereinen und Organisationen.
- Mittel- bis Langfristig versuchen wir wieder ein vollwertiges Lebensmittelgeschäft und wieder eine Bäckerei (im Idealfall mit Café) nach Roitham am Traunfall zu bekommen. Zukünftige Chancen, die sich dazu ergeben, wollen wir unterstützen.
- Generell organisieren wir eine möglichst regionalisierte und ökologische Beschaffung der Gemeinde um die Vorbildwirkung zu nutzen.

**Leitthema 1**  
**Miteinander und Treffpunkte**

- „Helfen in Roitham“
- Zusammenleben im Ort
- Orte zum Z'sammkommen

# **MASSNAHMENPLAN**

## **IM ROITHAMER ZUKUNFTSPROFIL**

### **Umsetzungsprioritäten**

- Plattform für „Helfen in Roitham“ gründen
- Roitham trifft sich & feiert
- Roitham veranstaltet miteinander - Dorffest und Bankerloas
- Abstimmung & Austausch der aktiven Organisationen

### **Konkrete Projektvorhaben**

- Plattform „Helfen in Roitham“ (Vereinsgründung?)  
(PL Community Nurse DGKP Manuela Brunthaler-Moser)
- Treffpunkt rund um die Markthalle gestalten
- Veranstaltungen nach „Green Event Standards“ (inkl. Aufzeigen der Fördermöglichkeiten für Organisationen)

### **Projekt läuft bzw. wurde umgesetzt**

- Straßenfestl – Unterstützungspaket Roitham am Traunfall  
(PL Birgit Weber)
- Bankerloas (Projektteam rund um die Musi)
- Abstimmungstreffen mit Vereinen, Pfarre, Organisationen und der Gemeinde (erledigt und wird regelmäßig von der Gemeinde organisiert)



- Unsere Vereine
- Jugendtreffpunkte
- Sportzentrum

# **MASSNAHMENPLAN**

## **IM ROITHAMER ZUKUNFTSPROFIL**

### **Umsetzungsprioritäten**

- Roithamer Outdoor Sportzentrum
- Offene Räume im „Ehren-amtshaus“ in Roitham
- „Arena der Menschenrechte“
- Abstimmung & Austausch der aktiven Organisationen
- Wander-, Sport- und Freizeitwege in und um Roitham

### **Konkrete Projektvorhaben**

- Freizeitwegenetz Roitham am Traunfall
  - Erweiterung Gem2Go
  - Karte mit Inhalten des Zukunftsprofil
  - Tafel am Gemeindeplatz
- 

### **Projekt läuft bzw. wurde umgesetzt**

- „Arena der Menschenrechte“  
(Projekt vom Kulturerbe Verein Traunfall, Eröffnung des Themenweges am 6.4.2024)
- Outdoor Sportzentrum  
(läuft über Gemeinderat mit Ortsplaner)
- Offene Räume in Roitham im „Ehrenamtshaus“ neben dem „Gemeindehaus“  
(PL Bgm. Thomas Avbelj)

# MASSNAHMENPLAN IM ROITHAMER ZUKUNFTSPROFIL

## Umsetzungsprioritäten

- Energiesparen, wo immer es geht!  
(Öffentliche Infrastrukturen und Private)
- „Enkeltaugliche“ Strom- und Wärmeversorgung- Schritt für Schritt erneuerbarer und unabhängiger werden
- „Klimafitte Gemeinde Roitham“  
(Begrünung, Wasserver- und -entsorgung, weniger Versiegelung, naturnahe Gärten, ...)
- Bewusster Klima- und Umweltschutz
- Regionalität

## Konkrete Projektvorhaben

- Photovoltaikanlagen auf allen öffentlichen Gebäuden, wo eine technische Umsetzung möglich ist
- Veranstaltungen nach „Green Event Standards“
- Bodenversiegelung und den Flächenverbrauch in Roitham verringern
- Erneuerbare Energiegemeinschaften für Alle (Inkl. Infoveranstaltung)
- Informationen für Sanierungen

## Projekt läuft bzw. wurde umgesetzt

- Veröffentlichung einer Direktvermarkter-Liste (erledigt und wird regelmäßig von der Gemeinde organisiert)
- „Begrüntes Roitham“  
(PL Christine Hofmann)
- Rubrik Energie & Umwelt in der Gemeindezeitung  
(PL Simone Steinböck)
- Trinkwasserversorgungskonzept Roitham (TWVK)
- Erneuerbare Energiegemeinschaft für die öffentlichen Gebäude + Infrastrukturen sowie Feuerwehr

# MASSNAHMENPLAN IM ROITHAMER ZUKUNFTSPROFIL

## Umsetzungsprioritäten

- „Aktive- & Sichere Mobilität“ zu Fuß & mit dem Rad
- Radwege entlang der B144
- Öffi-Infrastruktur verbessern
- Öffi-Anbindung am Wochenende an die Westbahnstrecke
- Verkehrsberuhigung entlang der B144

## Konkrete Projektvorhaben

- Radwege entlang der B144 (Lücken schließen)
- Gehsteige ausbauen (z.B. Pühretstraße – Außerpühret)
- Bustaktung (Einmelden beim ÖVV)
- Überdachung & Beleuchtung Bushaltestellen

## Projekt läuft bzw. wurde umgesetzt

- Schulwegplan mit AUVA
- Elternhaltestelle
- Ortsdurchfahrt sicherer machen

# MASSNAHMENPLAN IM ROITHAMER ZUKUNFTSPROFIL

## Umsetzungsprioritäten

- Leistbares Wohnen für jung & alt in Roitham
- Neue Wohnmodelle entdecken und entwickeln
- Sanierung und Leerstandsnutzung vor Neubau

## Konkrete Projektvorhaben

- Umsetzungsworkshop zum Thema „Wohnen“  
Soll in Kooperation mit der Leaderregion Traunsteinregion stattfinden, die dazu gerade ein Projekt ausarbeiten-> Abstimmung erfolgt mit der GF Agnes Pauzenberger vom Leader Büro.
- Neue Ideen für Leerstandsnutzungen konkreter in die Gemeinde bringen
  - > Impuls-Veranstaltungen
  - > Beispiele besichtigen und Erfahrungsaustausch

## Projekt läuft bzw. wurde umgesetzt

- Informationen zu Sanierungen

# MASSNAHMENPLAN IM ROITHAMER ZUKUNFTSPROFIL

## Umsetzungsprioritäten

- Roithamer Treffpunkt bei der „Markthalle“ weiter attraktivieren
- Verschönern von Roitham
- Begrünen von Roitham
- Nahversorgerstrukturen nachhaltig sichern und ausbauen

## Konkrete Projektvorhaben

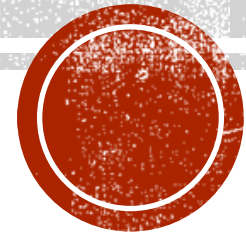
- Treffpunkt rund um die Markthalle gestalten (Sitzplatz, Platzgestaltung, Begrünung, ...)
- Bäckerei (+Kaffeehaus)

## Projekt läuft bzw. wurde umgesetzt

- „Begrüntes Roitham“  
(PL **Christine Hofmann**)
- Treffpunkt Bücherei-Café
- Graffiti „**peaceplease**“  
(Kulturhauptstadtprojekt)

# IDEENLISTEN ZU DEN 6 LEITTHEMEN

Beinhaltet Listen aller bisher genannten Ideen, Maßnahmen und Projekte ohne Berücksichtigung aus Umsetzbarkeit oder irgendeiner Abstimmung! – (Kein Teil vom Beschluss!!)



## Leitthema 1

### Miteinander und Treffpunkte

- „Helfen in Roitham“
- Zusammenleben im Ort
- Orte zum Z'sammkommen

## Liste aller Ideen, Maßnahmen und Projekte (1)

- Roitham hilft Roitham
- Börse und Plattform fürs gegenseitige Helfen (ev. Modell Zeitbank)
- ...einen zentralen Ort zum Suchen und Finden von Unterstützungs-Angeboten
- Vereinsforum „Wer macht was?“
- Plattform für Leihomas
- Vergünstigte Gemeindewohnung für Ernstfälle (Nebengebäude Gemeinde) möglich werden
- Lebensmittel retten -> offener Kühlschrank + ev. Umsetzung durch „Iss mit der Blume“
- Kost-Nix Laden
- „Festlservice“ aktiv anbieten (Biertische, Absperrungen, ...)
- Nachbarschafts- und Straßenfeste als „Schlüssel“ - Unterstützung durch die Gemeinde z.B.: Lagerhaus-Gutschein, Bereitstellen von Tischen/Gläsern, ...
- Unterstützungsgutscheine von Nahversorgern
- Gute Geschichten teilen und veröffentlichen
- Roithamer Bankerlroas (Tipp: Leaderförderungen und Beispiel Regau mit Dorfroas – Nachfragen bei Wolfgang Mader) + „Musiroas“ als Beispiel
- Treffen Vereine, FF, Gemeinde, Pfarre, ...
- Projekte zwischen Volksschule und Wirtschaft o.ä. machen -> Begeisterung für Wissenschaft steigern durch Besuch von Museen und Betrieben
- Veranstaltungen mit Mehrwert für Besucher abseits von Bewirtung Bsp. „Roitham blüht auf“
- Roithamer „Bankerl Roas“ - Erfahrungsberichte austauschen + Wirtshaustour
- Bestehende Veranstaltungsangebote von anderen Vereinen sollen mehr angenommen werden + Info Werbung Gem2Go
- Bürgerabende / Bürger-Fragestunde organisiert durch Gemeinde
  - + über Agenda.zukunft
  - + Frag den Bgm. / den Gemeinderat
  - + unparteiisch anlegen

## Leitthema 1

### Miteinander und Treffpunkte

- „Helfen in Roitham“
- Zusammenleben im Ort
- Orte zum Z'sammkommen

## Liste aller Ideen, Maßnahmen und Projekte (2)

- Parteiunabhängige Mitgestaltung erhalten (ähnl. Agenda Zukunft)
- Herzensbildung als Dauerauftrag
- Interkulturelles Wissen fördern (Ökumene, Tag des Judentums, ...)
- Austausch und Verständnis Landwirtschaft & Wirtschaft
- Raum / Treffpunkt für Unternehmer:innen und Jungunternehmer:innen
- Jugendgruppe im Jakobizentrum stärken bzw. Raum durch Öffnung verstärkt nutzen
- Traditionelle & neue Angebote (Adventblasen + Maiandacht)
- 3-Tages Fußball-Schnuppern in den Ferien
- Mappe zur Orientierung (Bestehende Neubürgermappe ausbauen / beleben?) - Nachholen für Zugezogene (z.B. der letzten 2 Jahre), Veröffentlichung der Mappe auf Homepage, Gutscheine für Bauernmarkt und Geschäfte, ...
- Mehr Sitzmöglichkeiten für Eltern am Spielplatz
- Kaffee / Getränkeautomat beim Spielplatz
- Familienzentrum
  - Raum für Veranstaltungen
  - Gemeinsame Investitionen
- Roithamer Feuerschale für Straßenfestl wandert in der Gemeinde



- Unsere Vereine
- Jugendtreffpunkte
- Sportzentrum

## **Liste aller Ideen, Maßnahmen und Projekte (1)**

### **Zu Leitziel 2.1 - Sportzentrum Roitham**

- Ortsplaner arbeitet an Konzept in Abstimmung mit den Vereinen
- Vielfältige Nutzungsideen, die in einem Konzept mitgedacht werden sollen: Fußball, Tennis, Beachvolley, Feuerwehr-Trainingsplatz, Bogensport, Asphaltstock, Motorikpark inkl. Kletterwand, Basketball, WC, ...
- Motorik-Park für Groß und Klein entsteht
  - Im Zuge der Schaffung von Wanderwegen
  - Implementierung eines Motorik-Parkes nahe Volksschule & Kindergarten (z.B. am Weg zur VS) oder nahe Sportzentrum+ Vielleicht mit Kletterwand?
- Tipp: Bei generationenübergreifenden Motorikpark Leader mitdenken
- Vereinsunabhängige Nutzungen ermöglichen
- Im Sportzentrum auch Innenraum für z.B. Tanzworkshops, Yoga, etc.
- Möglichkeit zum Tischtennis
- Pumptrack
- Knittelbahn
- Vereine sollen dadurch noch besser zusammenarbeiten + eventuell regelmäßige Treffen der „Obmänner / Obfrauen“ (Verantwortliche) für Austausch-Stammtisch
- Gemeinsamer Spielplatz im Sportzentrum
- Gemeinsame Infrastrukturen (z.B. Duschkmöglichkeiten und „Vereinsheim“)
- Ein paar „Schanzen“ / Rampen für Skater / BMX / Roller
- Jugend im Bereich des Sportzentrums integrieren
  - + Kletterwand in Kooperation von Union und Naturfreunde
  - + offener Treffpunkt – Sitzgelegenheiten zum ungezwungenen Treffen

### **Zu Leitziel 2.2 - Offenes Ko-Kreatives Ehrenamtsgebäude („OKE“)**

- im OG des Gemeinde-Nebengebäudes („Ehrenamtgebäude“) „Offene Räume“ für Jugendliche und für jung & alt
- Flexible Nutzungsmöglichkeiten für Vereinstreffen, JUZ, Spieleabende, Basteln, ...
- „Jugendparlament“ erarbeitet Anforderungen für Jugendraum, Bedarfserhebung bei Vereinen, ...
- JES – Vorbild Laakirchen für Roitham andenken
- Abstimmung mit Jugendraum der Pfarre im Jakobizentrum
- Hausordnung mit den Nutzern entwickeln
- Selbstverteidigungskurs für Frauen und Mädchen
  - + auch Schutz vor psychischer / emotionaler Gewalt
  - + für alle anbieten

- Unsere Vereine
- Jugendtreffpunkte
- Sportzentrum

## **Liste aller Ideen, Maßnahmen und Projekte (2)**

- Offene Zugänge zur Traun und zum Wald
  - Ein Öffentlicher Zugang zur Traun im Ort in Zukunft geschaffen wird
    - Befestigter Weg zur Traun
    - Bereich zum Baden schaffen
    - Zugang zur Traun bei neuem Kraftwerk
- Wege entlang der Traun geschaffen werden
  - Gute Kennzeichnung der Wege – Beschilderung
  - Gesprächs- und Abstimmungsbedarf durch Berührungspunkte mit Jäger, Fischer und Landwirten
  - Rastplätze“
  - Mülleimer und Bänke
  - Haftungsausschluss und Eigenverantwortung
  - Öffentliches Gut so viel als möglich nutzen (Treppelweg)
  - + dann auch Parkplätze bzw. -möglichkeiten
- Touristische- und Freizeitnutzung Traunfall
  - + Parkplatz, Verkehr und Kreuzung
  - + finanzieller Mehrwert für Gemeinde zur Aufwandsdeckung
- Bankerl-Roas
  - In jeder Ortschaft schönen Platz finden für Bankerl -> von Ortsbewohner:innen bestimmt
  - Wanderwege von Bank zu Bank bzw. Dorf zu Dorf
  - Karte mit allen Bänken, eventuell Dorfratschn
- Infotafeln für Laufstrecken
- Geochaching
- Aufruf an Bürger (Laufrunde -> Auswahl treffen)
- Aufbereitung: Karte, Beschilderung, Gem2Go nutzen, ...
- Kulturbus zum ALFA

## Liste aller Ideen, Maßnahmen und Projekte (1)

- Ortskern begrünen -> u.a. mit Obstbäumen und ähnlichem
- Gemeinschaftsgarten – „Pachte dein Gemüsefeld“
- Best-Practice Beispiele – Kontakt zu bereits bestehenden Erneuerbaren Energiegemeinschaften
- Wir sichern langfristig unsere Wasserversorgung und machen sie krisensicher.
  - Verbindungsleitungen zwischen Wasserversorgern
  - Blackout-Vorsorge in den Außenortschaften
  - Koordiniertes Poolbefüllen (Listen nutzen!)
- Starkregen -> Ist-Analyse, Versickerungsflächen, ...
- Hitze -> natürliche Beschattung
- Entsiegelung -> Landesförderung nutzen, Rasengittersteine
- Idee Rückhaltebecken als kleines Speicherkraftwerk nutzen
- Versickerungsflächen schaffen + Schwammbeete gegen Überflutungen
- Energiestammtisch gründen
- Erneuerbare Energiegemeinschaften (EEG)
- Regelmäßige Information aktueller Umwelt- und Klimathemen an die Bürger weitergeben (Gemeindezeitung, Vorträge, ...) und Möglichkeiten für eigenes Handeln aufzeigen (Energienutzung, Mobilität, etc.)
- Fixe Rubrik in der Gemeindezeitung
  - Liste aller Bauern und der verfügbaren bäuerlichen Produkte
  - Naturlehrpfad (anschauen, was es schon gibt, wie z.B. Wald der Kinder in Zell am Pettenfirst)
  - Regenwassernutzung, Abfalltrennung und Lebensmittelverschwendung
- Vortrag zu
- Info-Abend & Aussendung Gemeindezeitung
  - Energiewende –Ansprechpartner:innen
  - Energie sparen (Wie? Wer kann beraten?)
  - Photovoltaik (PV) + Solarthermie,
  - Energiegemeinschaften – Erfahrungsaustausch, Best Practise
  - Thermische Sanierung und Förderungen
  - Förderungen
  - Besuch von Beispiel-Gemeinden: wie z.B. Güssing (Gesamtkonzeption), Gampern (Erneuerbare Energiegemeinschaften)

## Liste aller Ideen, Maßnahmen und Projekte (2)

- Erhebung von fossil beheizten Gebäuden im gesamten Gemeindegebiet + Erarbeitung von alternativen Möglichkeiten
- Mehr Mistkübel auf Spazierwegen
  - Weniger Müll entlang von Verkehrswegen
  - auch weniger Müll an den „Badeplätzen“ an der Traun
- Foodsharing gemacht wird, damit weniger Lebensmittel weggeworfen werden müssen  
Offener Kühlschrank – Lebensmittel können dort abgelegt werden und jemand anderer darf sie nehmen (in Kooperation mit Blume??)
- Information zur besseren Mülltrennung
- Bürgerbeteiligung
  - > Verkauf von Pflanzen für Artenschutz
  - > Informationen für klimaschonendes Verhalten über z.B. Gem2Go
  - > Exkursionen / Lehrpfad VS
  - > Gemeinschaftsgarten / Gem. Biotop-Projekte
- Natürliche Beschattung / Gebäude hitze-fit machen
- E-Auto Sharing
  
- Mehr Regenwassernutzung (Gemeindeförderung)
- Weniger kaufen, dafür Langlebigeres
- Alte Gemäuer/bestehende Gebäude nutzen, statt Flächen zu verbauen
- Ausbau des Rad- und Gehwegernetzes im Gemeindegebiet (im Gemeindegebiet werden vermehrt Kurzstrecken mit dem Rad oder zu Fuß zurückgelegt - ein Ausbau ist zu begrüßen)
- öffentlichen Verkehr ausbauen
- Naturlehrpfad entwickeln (Beispiele nutzen, wie z.B. Wald der Kinder in Zell am Pettenfirst)

## Liste aller Ideen, Maßnahmen und Projekte (1)

- Elternhaltestelle mit Unterstand
- Radwege entlang der B144 (Lücken schließen)
- Radweg Linsinger bis Traunfall (und weiter entlang der Traun)
- Radweg Kemating -> Roitham
- Beschilderung Radwegführung
- ... überdachte (regengeschützte) und durchdachte, sichere Fahrradständer
- Gehsteige ausbauen (Pühretstraße – Außerpühret)
- Sicherheit für Fußgänger:innen und Radfahrer:innen entlang der B144 + Radar am Ortsanfang
- Gehsteig von Lindacherstraße bis Watzing
- Zebrastreifen Gmundnerstraße (Neue Wohnhäuser + Cumberland)
- Zebrastreifen Sturmkreuzung
- Verkehrsberuhigung z.B. mit Geschwindigkeitsanzeigen, wie in Unterpühret
- Entschärfung Gemeindegasse für Radfahrer
- Optische Fahrbahnverengung
- Begegnungszone Pfarrhofstr. + Kirchengasse
- Sicherer Gehweg Prötschkurve
- 30 km/h Zone rund um Kirche
- 30 km/h Beschränkung im Ortsgebiet außer B 144
- Verkehrsberuhigung entlang der B144
  - Mit Begrünung (Bäume bereits bestellt)
  - Pflanzenbogen über Fahrbahn
  - Bäume entlang der B144 – allgemein grüner durch den Ort
- (Schwer)Verkehr aus dem Ort bringen
  - LKW auf die Autobahn
  - LKW-Fahrverbot Lindacherstraße
  - Noch bessere Beschilderung
  - Umfahrungsmöglichkeiten + strengere Kontrollen

## Liste aller Ideen, Maßnahmen und Projekte (2)

- Wir verbessern die Öffi-Infrastruktur.
  - Bustaktung (Einmelden beim ÖVV)
  - Jugendtaxi (App, Land OÖ)
  - E-Car Sharing
  - Bahn Anbindung
  - Route Traunsee-Taxi
  - Überdachung & Beleuchtung Bushaltestellen - Überdachte Bushaltestelle Raiffeisenplatz (Regenschutz in Richtung Lambach)
  - Tipp: „Bushaltestellen-Förderung“ vom Land OÖ nutzen für „Kulturbushaltestellen“ im Rahmen von Salzkammergut 2024
  - Info zum Projekt Kultur.Bushaltestellen: <https://www.agenda-zukunft.at/aktuelles/news/busfahren-de-luxe-erste-kulturbushaltestelle-eroeffnet>.
  - Öffentliche Anbindung zu höheren Schulen und Unis verbessern
  - Bustaktung verkürzen -> Busse am Sonntag! Und Samstag
  - Personenverkehr nach Lambach (Westbahnstrecke!) -> Bus Schwanenstadt
  - Verbindungen prüfen nach Gmunden
  - Einbindung der Nachbargemeinden und deren Initiativen im öffentlichen Verkehr unterstützen
- Ein Herzensprojekt: Wiederbelebung öffentlicher Nahverkehr auf der Schiene (ÖBB Strecke Lambach – Gmunden)
- Personenverkehr per Bahn reaktivieren - > Anbindung in Richtung Linz/Salzburg
- Mitfahrbörse, Mitfahr-App / Whats-App-Gruppe und Mitfahrbank
- Car-Sharing mit E-Auto
- Jugendtaxi (Taxivergütung)
- Anrufsammeltaxi (Nachtleben)
- Verleih von E-Bikes durch Gemeinde / Lastenräder
- Einkaufstaxi Sep, SCW / DORFLADEN!

## Liste aller Ideen, Maßnahmen und Projekte

- Altersgerechtes Wohnen im Zentrum (Tipp: „Wohnen mit Service“ in Kleinzell <https://www.pronahgeno.at/> - eventuell entsteht hierzu ein Leaderprojekt in der Traunsteinregion)
- Sammlung auf Gemeinde-Homepage -> welche Angebote gibt es (Baugrund, Bestand, Leerstand) - Transparente, öffentliche Börse
- WG's (Wohngemeinschaften) für und zwischen Jung und Alt
  - Welche Beispiele gibt es? – Neue Wege gehen!
  - Räumliche Trennungen sind notwendig
- Leistbares Wohnen im Alter (Betreutes Wohnen) + Wohngemeinschaften alle Altersgruppen
- Oldi-WG
- Gemeindewohnbau über einen Träger -> gibt es weitere Erfolgsbeispiele, wie z.B. die alte Volksschule
  
- Tipp: In der Traunsteinregion wird derzeit ein gemeindeübergreifendes Leaderprojekt zum Thema „Wohnraum“ entwickelt. Ein Kontakt zur Projektmanagerin Edith Aschenberger wird unbedingt empfohlen. Inkl. Altersgerechtes Wohnen im Zentrum z.B. „Wohnen mit Service“ in Kleinzell
  
- Erfassung von Leerstand von Häusern und Wohnungen
- Leerstand nutzen und Räume zum Ideenfinden nutzen (Bsp. Otelo's in Vorchdorf, Gmunden oder Vöcklabruck)
- Bestehendes Betriebsbaugelände auf Maximum ausbauen bevor neues gewidmet wird.
- Gemeindeinterner Erfahrungsaustausch „Tag des offenen sanierten Hauses“
  - Infos zur möglichen Förderung (Bund, Land OÖ)
  - Was braucht es für eine Sanierung?
  - Welche Firmen?
  - Welche regionalen Partner:innen gibt es?
- „Gemeinschaftsheizungen für Nachbarn (z.B. Wärmepumpen, ...)

## Liste aller Ideen, Maßnahmen und Projekte (1)

### Zu Leitziel 6.1 - Roithamer Treffpunkt „Marktplatz“

- Namenswettbewerb: Wie nennen wir dieses „Grätzl“?
- Ortskern wird durch Leute belebt, die im Ort unterwegs sind. Wir wollen Menschen wieder auf die Straße bringen im Ortskern, Alltagsleben in den Ort bringen, also Leute motivieren mehr zu Fuß zu gehen, Platz geben sowie Verweilzonen und Kommunikationsplätze („Bankerl“ usw.) anbieten.
- Klärung / Ausrichtung des Ortszentrums
- Eine Verbindung schaffen Gmundner- und Pfarrhofstraße

### Zu Leitziel 6.2 - Roitham wird Schöner

- Begrünung / Kisterl mit Bäumen
- Direkte Ansprache zu konkreten Projekten, wie z.B. beim Bauernmarkt
- Sitzgelegenheiten im Ort
- Ev. in Verbindung mit Plattform „Helfen in Roitham“
- Fassaden- und Schaufensteraktionen
- Von der Autobahn weg denken inkl. Kreisverkehr von Laakirchen
- im Ort + entlang der B144 leerstehende Verkaufslokale verschönern/beleben mit Poster und Kunst in Auslage
- Verschönerung Ortsbild bei Bauernmarkthalle: Grün, Blumen, Container, weggeben Brunnen, Spielmöglichkeiten, Begegnungszone
- ... Lagerhaus Areal verschönern + Sichtschutz
- Lahnerhalle verschönern
- Ortsbild entlang B144 - Verschönerung der Ortsdurchfahrt + Schulaktionen zur Verschönerung + Graffiti Wand
- Mit Beleuchtung Stimmung machen - Weihnachtsbeleuchtung oder indirekte Beleuchtung, wie z.B. Schwanenstadt
  - + bei Veranstaltung oder z.B. Dorffest bunte „Partybeleuchtung“ um darauf Aufmerksam zu machen
  - + Energieschonend (Solar, LED, ...)
  - + Lichtverschmutzung und Ressourcenschonung beachten



## Liste aller Ideen, Maßnahmen und Projekte (2)

### Zu Leitziel 6.3 - Nahversorgerstrukturen nachhaltig sichern

- Wir erheben unseren Leerstand von Geschäften und bei Wohnungen und unterstützen Aktivitäten zur Belebung.
- Chance Bäckerei wird wieder Bäckerei
- Leerstandsnutzung durch Cafehaus
- Öffnungszeiten verbessern / optimieren (BH-Vorgaben!)
- ...es einen gemeinsamen Treffpunkt gibt – in einem neuen Geschäft, einem Café oder der Bücherei bzw. alles unter einem Dach
  - + Stammtisch 1x im Quartal und alle Bürger sind willkommen (vielleicht zu verschiedenen Themen)
  - + Möglichkeit etwas vorzustellen